

Gisela Wedekind
Kandidatur für die
Bundesfinanzrevisionskommission

Landesverband Sachsen



Persönliches:

- Jahrgang 1949
- Dipl.agr.ing.
- 55 J. in Partei (SED, PDS, WASG, Linke)

Was machst du in der Partei?, werde ich oft gefragt. Finanzrevision.

Was ist das denn? Bundesfinanzrevisionskommission ergänze ich dann.

Seit wann machst du das? Seit 2015, seit ich Rentnerin wurde und aus der Buchhaltung in der Geschäftsstelle im Landesverband Sachsen der Partei ausgeschieden bin.

2017 bis 2019 war ich nicht in der Kommission, danach wieder in den Jahren 2019 bis heute. Im Jahr 2021 sind 9 Mitglieder gewählt worden. Wir sind die Innenrevision und schauen darauf, ob die Beschlüsse bezüglich der Parteifinzen und speziell in dem zu prüfenden Landesverband und vom Parteivorstand eingehalten werden. Die geltenden Gesetze in Deutschland müssen ebenfalls beachtet werden. Wir haben einen Plan für die zwei Wahljahre, nach dem wir die Landesverbände besuchen und prüfen. Wir können auch auf Anfrage oder unangemeldet zu einer Prüfung kommen.

Für die Arbeit in der Kommission bringt jedes Mitglied sehr unterschiedliche Erfahrungen mit. Die Mischung aus Jung und Alt und die unterschiedlichen Sichtweisen im Umgang mit Parteigeldern macht das Arbeiten in der Kommission sehr spannend. Jede/jeder kann etwas dazulernen, jung von alt und alt von jung. Ich hatte ein gutes Gefühl bei der Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt in der Kommission. Das wünsche ich mir für die neu zu wählende Kommission des Bundes auch wieder.

In Leipzig bin ich Mitglied im Erich-Zeigner-Haus e. V., mit den Omas gegen rechts putze ich das ganze Jahr Stolpersteine, nicht nur am 9. November.

Gehört habe ich oft, dass die Arbeit mit Parteifinzen keine politische Arbeit ist. Da bin ich anderer Meinung. Meine Kandidatur für die BFRK für die Zeit 2023 bis 2025 betrachte ich als meinen persönlichen politischen Anteil der Arbeit in der und für die Partei DIE LINKE.

Gebt mir bitte eure Stimme.

wedekind